

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Mittagessen

Karp und seine Frau sind seit wenigen Tagen verheiratet. Gestern sind sie von ihrer Hochzeitsreise zurückgekehrt.

Den ganzen Vormittag hat Karp in seinem Büro gearbeitet. Jetzt beeilt er sich, nach Hause zu kommen; er wollte das Essen nicht auf sich warten lassen. Es war ja der erste Tag, an dem er in seiner eigenen, neu eingerichteten Häuslichkeit essen und die Kochkunst seiner Gattin bewundern durfte.

Auf dem Wege nach Hause kam er an einem Restaurant vorbei, in dem er früher — als er noch unverheiratet war, zu essen pflegte. Er sah es geringschätzig an. Er spürte etwas von einem faden Geschmack im Munde, rümpfte die Nase und ging weiter. Er musste daran denken, wie er jahrelang dieses Lokal und andere aufzusuchen genötigt war. Er hatte schon genug davon. Er hatte es schon in der letzten Zeit so satt, bis er sich entschloss, dieser Lebensart ein Ende zu machen — und heiratete.

Während Karp so in Gedanken weiter ging, kam plötzlich ein Bekannter auf ihn zu.

«Tag, Karp, kommen Sie mit zu Stillers? Uebrigens, ich habe Sie schon eine Ewigkeit nicht

mehr gesehen. Essen Sie jetzt wo anders?»

«Ich bin jetzt verheiratet!» berichtete Karp jubelnd. «Gestern sind wir von unserer Hochzeitsreise zurückgekommen.»

«Ah, vor allem gratuliere ich. Wissen Sie, ich beneide Sie. Jetzt wird man Sie wohl garnicht mehr sehen? Na ja, Sie essen zu Hause, Sie Glückspilz!»

«Ja, so ging es nicht weiter. Aber ich muss nun gehen. Meine Frau und das Essen warten auf mich. Auf Wiedersehen!»

«Auf Wiedersehen, Sie Glücklicher!»

Zu Hause angelangt, empfing ihn seine Frau mit einem feierlichen Gesicht.

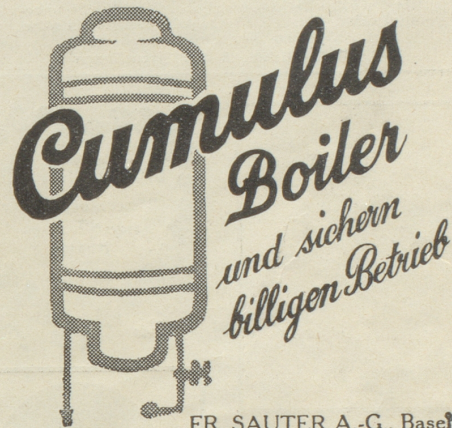
«Ach, Emil, ich bin noch nicht fertig. Willst Du Dich ein Weilchen gedulden?»

«Aber gern, brauchst nicht zu hetzen», rief Karp sanftmütig und gab ihr einen Kuss.

Karp ging ins Speisezimmer, warf sich in einen bequemen Sessel und entzündete eine Zigarette. Es war so schön, in diesem tiefen Sessel zu sitzen und den Duft der neuen Wohnung und Möbel einzusaugen. Er wartete mit Spannung auf das Essen. Was es wohl geben mochte? Vielleicht Hühnersuppe, Brathuhn mit Kartoffeln, das ass er gern. Oder zarte Cotelets, frischen Spinat und

Die automa-
tischen Apparate

garantieren ein tadelloses
Funktionieren des



FR. SAUTER A.-G., Basel

Goldar

die Volks-Zahnpasta

Verlangen Sie überall
die große Tube
à 75 Cts.

der grosse wissenschaftliche
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon

Kein Fettansatz mehr!

Die Parole der Damenwelt und Spörtl. Aber doch möchte man Kaffee, Thee und Limonaden nicht ungesüßt trinken. Reiner Zucker aber setzt an. Helfen Sie sich also mit

Hermes Saccharin-Tabletten

ein Süßstoff, der **garantiert ohne Nebenwirkung** ist. Er ersetzt Zucker vollauf. - In einschlägigen Geschäften zu haben.

HERMES A.G., ZÜRICH 2.

Gegen Kopfschuppen
und Haarausfall



Warum?

Weil es natürlichen Birkensaft enthält.
Säfte der Birken —
Kräfte, die wirken!

In jeder Apotheke, in allen Droguerien, Parfümerien
und Coiffeurgeschäften • En gros: A. Rach, Basel

SOLIS HEIZKISSEN SIND NÜTZLICHE
FEST-
GESCHENKE
Unerreichte Schweizer-
fabrikate mit 4-5 facher Wärme-
regulierung u. zuverlässigem Über-
hitzungsschutz. Verlangen Sie Solis
bei Elektrizitätswerken u. Installateuren.



Kopf weh!

da hilft
CITO

Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die
Apothek Richter & Co., Kreuzlingen

Rheumatisch Veranlagte!

Beugen Sie durch die Rnirpatrone dem Leiden vor. Die Rnirpatrone ist eine einmalige Anschaffung und halt unbegrenzt. Ausführliche Prospekte durch die Alleinhersteller
Zürich 14 - Postfach 25



Brustheil-Tabletten
von
Dr. med. Auf der Maur
bestes Mittel gegen
Husten
und
Katarrh
überall erhältlich



Grammo-platten

24 neueste Musikstücke
Ländler, Jodler, Tänze,
Schlager etc.

Fr. 27.—
auf KREDIT
Anzahlung Fr. 7.—
monatlich Fr. 5.—
Verlangen Sie Verzeichnis
MANDOWSKY
Zürich, Löwenstr. 23
Grammophon und Radio

In kurzer Zeit verschwinden
Sommersprossen, Laubfleckchen, Nasenröte durch
die seit 20 Jahren bewährte
Osiris-Sommersprossencrème
Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen frko.
Alleinversand: **Zander,**
Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)

**Reklame ist Energie,
Verwende sie!**



O- u. X
Beine beseitigt
Fußarzt Furlmeyer, Luzern.
Broschüre gratis.

Haarausfall
Schuppen, kahle Stellen?
Nehmen Sie
Birkenblut
Es hilft! **Fr. 3.75**
In Apotheken, Drogerien, Coiffeurg.
Alpenkräuter-Centrale Faudo
Birkenblut-Shampoo } Das
Birkenblut-Brillantine } Beste



Büsten-Elixir

Ein neues kosmet. Präparat zur
Verschönerung des weiblichen
Körpers ist das echte Büsten-
wasser „Eau de Beauté Sa-
maritana“. Das Präparat wirkt
durch wiederholte Massage
überraschend, ist in keiner
Weise gesundheitsschädlich u.
kann daher ohne Bedenken an-
gewendet werden. Preis pro
Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich
Sanitäts- u. Kasernenstr. 11
Tel. Selnau 22.74

Flechten
Jeder Art, auch Bartflechten,
Hautausschläge, frisch und ver-
altet, beseitigt die vielbewährte
Flechtensalbe „Myra“. Preis kl.
Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.
Postversand durch:
Apothek Flora, Glarus.

Eptinger

FÖRDERT DIE VERDAUUNG

Setzeier... Er mochte jetzt seine Frau mit Fragen nicht belästigen. Er wartete geduldig im Speisezimmer, damit sie ungestört in der Küche walten konnte.

Karp machte es sich indessen bequem. Wechselte Jackett und Schuhe, legte sich auf das Schlafsofa und zündete eine zweite Zigarette an.

Nach einer halben Stunde hörte Karp Schritte im Schlafzimmer nebenan. Er schaute dann durch die Tür und sah, wie seine Frau vor dem Spiegel stand und Haar und Gesicht bearbeitete. Das Essen ist fertig, jubelte es in ihm, sie macht sich schön für mich. Gewiss, wenn man den ganzen Vormittag am Küchenherd hantiert hatte, macht man sich schmutzig.

Karp warf sich wieder in den Sessel und wartete. Jetzt konnte es nicht mehr lange dauern, Minuten, und er und seine Frau werden am Tisch sitzen und das gute Essen verzehren.

Doch es vergingen noch viele, viele Minuten, ja es verfloss eine halbe Stunde. Karp hatte schon die sechste Zigarette angezündet. Endlich hörte er Schritte. Die Tür ging auf und sie trat ein in Hut und Mantel und sagte zu ihm:

«So, jetzt können wir gehen!»

«Wohin?» stammelte verwundert Karp.

«Na, ins Restaurant, wir wollen doch zu Mittag essen.»

Karp blieb wie angewurzelt im Sessel sitzen, ohne einen Laut von sich zu geben.

Alexa. der Kajiz.



„Wowoli ischteli 's Bubeli... wowoli?“